



(UN-)ERWÜNSCHTE EINMISCHUNG?

MENSCHENRECHTE VOR ORT

MI, 5.12.2018 • 19:00

BILDUNGSZENTRUM ST. VIRGIL

PRÄSENTATION DER PUBLIKATIONEN

JOSEF P. MAUTNER • REGIONALE MENSCHENRECHTSPRAXIS
GÜNTHER MARCHNER • MENSCHENRECHTSBERICHT 2018

PODIUMSGESPRÄCH

ALOIS DÜRLINGER • FLÜCHTLINGSPFARRER ERZDIÖZESE
ANJA HAGENAUER • VIZEBÜRGERMEISTERIN STADT SALZBURG
SIMONE PHILIPP • ETC, UNIVERSITÄT GRAZ
HEINRICH SCHMIDINGER • REKTOR UNIVERSITÄT SALZBURG

eine Veranstaltung der Plattform für Menschenrechte und St. Virgil

ST. VIRGIL
SALZBURG

Mitveranstalter*innen:

mit Unterstützung von



STADT : SALZBURG



Beauftragten
Center



runder tisch
menschenrechte
stadt salzburg



mandelbaum verlag
WIEN • BERLIN



200 JAHRE



(UN-)ERWÜNSCHTE EINMISCHUNG? MENSCHENRECHTE VOR ORT

Die Magna Charta der Menschenrechte, die „Allgemeine Erklärung“ der UN ist 70 Jahre jung. Salzburg ist seit 10 Jahren Menschenrechtsstadt. Jedoch: Menschenrechte sind in der Debatte wie kaum jemals zuvor. Wer sich auf lokaler Ebene für Menschenrechte, etwa von Geflüchteten einsetzt, erntet nicht nur Beifall. Im Gegenteil: Er ist in Gefahr, mitten in einen „shitstorm“ zu geraten. Deshalb sollen die beiden Jubiläen für uns Anlass sein, sich als Zivilgesellschaft weiter einzumischen und über diese Einmischungen – seien sie nun erwünscht oder unerwünscht – zu sprechen.

PRÄSENTATION DER PUBLIKATIONEN

„Regionale Menschenrechtspraxis, Herausforderungen – Antworten – Perspektiven“. Wien (Mandelbaum Verlag), Nov. 2018 sowie der „Zivilgesellschaftlichen Bestandsaufnahme der Menschenrechtsstadt Salzburg / Salzburger Menschenrechtsbericht 2018“.

Mit: GÜNTHER MARCHNER und JOSEF MAUTNER
(Plattform für Menschenrechte)

PODIUMSGESPRÄCH

ALOIS DÜRLINGER (Flüchtlingspfarrer Erzdiözese Salzburg)

ANJA HAGENAUER (Vizebürgermeisterin der Stadt Salzburg)

SIMONE PHILIPP (ETC, Universität Graz)

HEINRICH SCHMIDINGER (Rektor der Universität Salzburg)

Moderation: URSULA LIEBING (Plattform für Menschenrechte)

www.menschenrechte-salzburg.at